

beziehen. Aber mehr als das: er hat zu dem Eskimo ein familiäres Verhältnis, das frei ist von jeder europäischen Besserwisserei. Die eskimischen Vorstellungen sind ihm Realitäten. Er schüchtert sie nicht durch die Ueberlegenheit seiner Waffen oder europäischen Bildung ein, sondern er gewinnt ihr Vertrauen dadurch, daß er ihre Sprache spricht und ihre Gewohnheiten kennt, teilt und respektiert. Als Amundsen 1905 die Nordwestpassage bezwang, lag er einen Winter bei King-Williams-Land. Der Winter war hart und schrecklich, und die hungernden Eskimos belagerten unablässig sein Schiff und waren eine rechte Plage. Amundsen verschaffte sich auf eine recht sonderbare und höchst europäische Weise Respekt. Er ließ heimlich eine elektrische Leitung von seinem Schiff bis zu einer der eskimischen Schneehütten legen, grub unter der Hütte eine Sprengladung ein, versammelte dann alle Eingeborenen bei seinem Schiff, hielt ihnen eine Rede über die Macht und Größe der Weißen und ließ dann die Schneehütte in die Luft fliegen. Das ist zweifellos die europäischste Stufe, von der aus man Eskimos behandeln kann.

Anders Knud Rasmussen. Zwischen den Kupfer-Eskimos stieß er auf Stämme,



Altes Eskimoweib  
aus Alaska.

die noch nie Weiße gesehen hatten und ihn für einen Feind hielten. Sie traten ihm mit gespannten Bogen entgegen, er warf alle seine Waffen fort, breitete die Arme aus und bändigte sie mit seiner Stimme, mit den Sprachlauten seiner und ihrer Heimat. Tatsächlich hat er auf seinen Reisen niemals Schwierigkeiten gehabt, sondern im Gegenteil die großzügigste Gastfreundschaft genossen. Er konnte es wagen, in eine Schneehütte hineinzukriechen und nach dem Verlauf